



Kur- und Pflegeheim ST. JOSEF MERAN

HELFEN UND HEILEN

Mit dem ST. JOSEF Meran ist ein Treff- und Begegnungsort inmitten der Stadt Meran entstanden: ein modernes, lebendiges Haus mit großzügigen Räumen und einem wohnlichen Ambiente, das Alt und Jung verschiedene Möglichkeiten des Zusammentreffens ermöglicht.

Im Haus untergebracht sind 150 Heimplätze aufgeteilt auf 6 Wohnbereiche. Die Zimmer sind rund 30 qm groß, komfortabel eingerichtet und mit eigener Nasszelle. Die ST. JOSEF Bar und die „Mensana“ im Parterre sind öffentlich zugänglich, für Gäste von auswärts und Heimbewohner*innen gleichermaßen. Das bringt Menschen zusammen und schafft Normalität. Ab Mai 2022 wird das Gesundheits- und Therapiezentrum eine weitere Bereicherung darstellen.

Die Deutschordensschwestern Lana führen noch weitere vier Heime: das Pflegeheim ST. JOSEF Völlan, das Seniorenwohnheim ST. JOSEF Tisens, das Altenheim SONNENBERG Eppan und das Pflegeheim ST. ANNA in Lana. Damit zählen sie zu den größten Anbietern im Land. Das Leitbild des Ordens „Helfen und Heilen“ im Dienst an den alten und kranken Menschen wird mit Unterstützung vieler verlässlicher Mitarbeiter*innen weitergetragen.

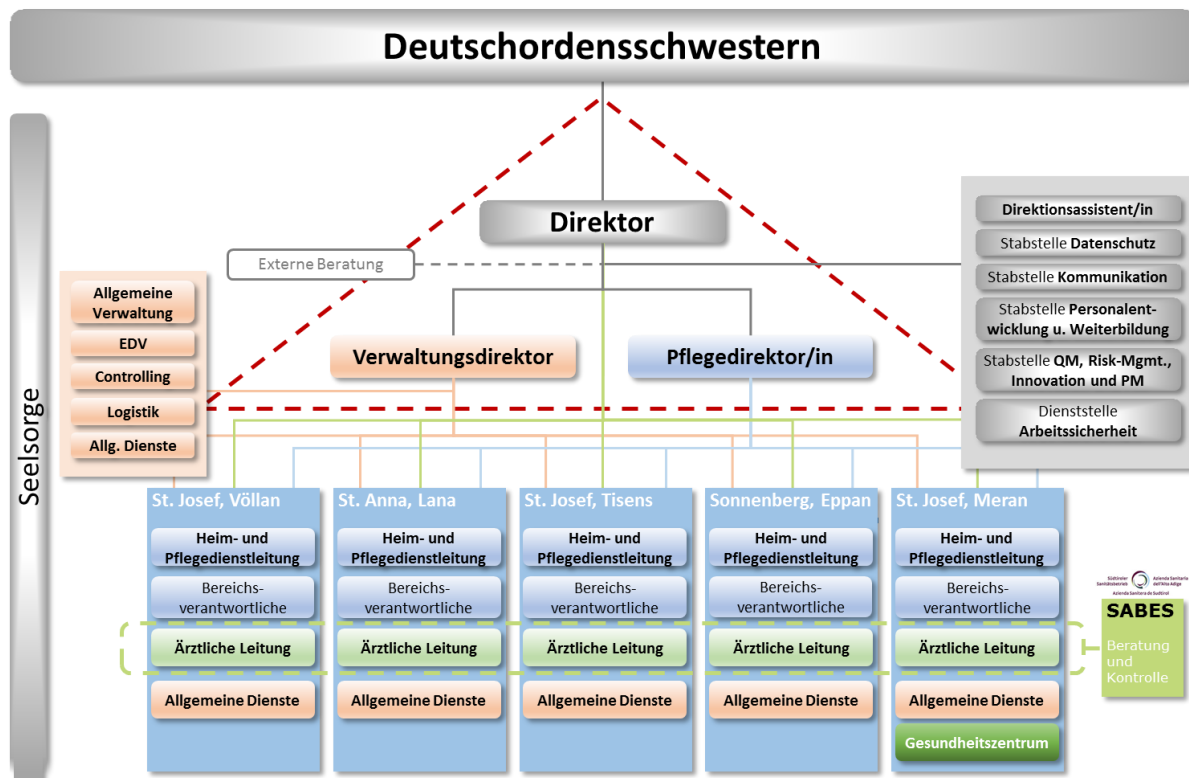
Mit dem ST. JOSEF Meran haben die Schwestern ein Haus geschaffen, das neue Wege in der Pflege und Betreuung älterer Menschen geht. Es kommt auf die hohe Qualität der Pflege, die professionelle pflegerische Versorgung und Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Im Mittelpunkt steht der Erhalt der Autonomie und der Selbstbestimmung der älteren Menschen, auch wenn sie pflegebedürftig sind.

Eckdaten ST. JOSEF Meran

- Eröffnung: 01.09.2021
- 150 Heimplätze aufgeteilt auf 6 Wohnbereiche:
 - Seniorenresidenz
 - Intensivpflege
 - Kurzzeitpflege
- Öffentlich zugängliche Bar und „Mensana“
- Gesundheits- und Therapiezentrum ab Mai 2022
- Öffentliche Parkgarage
- 120 Mitarbeiter*innen (Stand Februar 2022)



Organigramm der Deutschordensschwwestern:



ST. JOSEF Meran

Direktor: Dr. Sepp Haller
Verwaltungsdirektor: Richard Carotta
Pflegedienstleitung: Irene Platter
Heimverwaltung: Angelika Epp
Koordinatorin der allg. Dienste: Hanni Thöni
Gesundheitszentrum: Sanitätsdirektor Prof. Dr. med. univ. Alfred Königsrainer



Foto: Sepp Haller und Richard Carotta, Direktor und Verwaltungsdirektor Deutschordens Südtirol ©STJOSEF

Für weitere Fragen und Informationen:

Evelyn Thöni | Öffentlichkeitsarbeit Deutschordens Südtirol | evelyn.thoeni@stjosef.it | T. 0473 864309